

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

120 (25.5.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-514054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-514054)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1.60 Goldmark (bei Haus, für Abholer von der Expeditions-Peterstraße Nr. 76) 1.50 Goldmark, durch die Post bezogen für den Monat -- 1.50 Goldmark. --

Republik

Preis 10 Pfennig

Russen-Grandprix: Minn-Jelle od. deren Kamm für Kätz-Wilhelmshaven und Umgebung 8 Pf., Familienanzeigen 5 Pf., für Russen auswärts. Inzerenten 12 Pf., L. Reklamen d. Millimeter-Jelle lokal 30 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Kabutt nach Lat. Dinsvorhoffen -- -- -- unerschließl. -- -- --

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58 Wilhelmshaven-Rüstringen, Montag, 25. Mai 1925 * Nr. 120 Redaktion: Peterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58

Die gestrige Landtagswahl.

Schwache Wahlbeteiligung. - Landesblock gegen Weimarer Koalition. - Stimmenverluste der Linksparteien. - Die Situation im neuen Landtag.

Rum liegen auch diese Wahlen hinter uns. In etwa sechs Monaten hat das oldenburgische Volk sechsmal gewählt. Zweimal zum Reichstag, zweimal zur Reichspräsidentenwahl, einmal zu den Gemeinden und einmal zum Landtag. Das ist eine Rekordleistung, wie sie bisher nie oder nur ganz selten auf maßpolitischem Gebiet zu verzeichnen war. Daß bei derart starker Inanspruchnahme des Wählers dieser allmählich gleichgültiger wird, ist eigentlich nicht so sehr verwunderlich; die Folge der gestrigen schwächeren Wahlbeteiligung ist eine Schwächung des Landtages um 8 Sitze. Hälfte der alte Landtag 48 Mandate, so wird der neue nur aus 40 Abgeordneten bestehen. Wobei allerdings die Möglichkeit vorliegt, daß durch irgendeine Neistimmen-Berechnung noch ein Mandat hinzukommt.

Die Schwächung des Landesparlamentes um etwa 8 Sitze ist an sich kein Uebel; sie wäre vielleicht sogar begrüßenswert, wenn sie nicht just auf Kosten der Linksparteien erfolgt wäre. Von diesen Linksparteien hat die Sozialdemokratie am besten abgeschnitten. Die Kommunisten sind aus dem Landtage ganz verschwunden, die Demokraten verloren fast die Hälfte ihrer Mandate, während unsere Partei nur ein Viertel ihrer bisherigen Sitze einbüßte. Sieht man den neugewählten Landtag unter dem Gesichtswinkel der Weimarer Koalition, von der doch in unierer Tagen so viel die Rede ist (!), dann kann man mit Zug und Recht behaupten, diese Koalition hat den konzentrischen Angriffen der „Sindenburg“ ohne weiteres standgehalten. Jähren doch die Weimarer Parteien (Sozialdemokraten, Zentrum und Demokraten) 24 Sitze, während die andere Seite nur über 15, mit Einschluß des Wälfischen über 16 Sitze verfügt. Wenn also die Treue kein bloßer leerer Hohn ist, dann ist jetzt ohne weiteres Gelegenheit gegeben, auf einen groben Klob einen groben Keil zu legen und auch in Oldenburg bestimmte, entscheidende Politik zu machen!

Wie schon die Abgeordnetenziffer zeigt, war die Wahlbeteiligung eine wesentlich geringere als bei den beiden Präsidentschaftswahlen. Wir haben in unierer Tabelle die erste Präsidentschaftswahl, also die am 29. März, zum Vergleich genommen, weil damals die Parteigruppierung ähnlich der heutigen war. Wir sehen da, daß in Rüstringen verhältnismäßig gut gewählt worden ist. Gewiß ging auch hier die sozialdemokratische Stimmengruppe zurück (was ja bis zu einem gewissen Grade schon dadurch eintritt, weil zum Landtage keineswegs soviel Wahlberechtigte vorhanden sind wie zu den Reichswahlen!), aber in einem wesentlich viel stärkeren Maße ging doch die Stimmengruppe der sich mit dem Landesblock identifizierenden ehemaligen Reichsblockwähler zurück. Mehrfaches ist auch aus Delmenhorst und Brake zu berichten. Dagegen hat der Landesblock in den rein ländlichen Orten seine alte Stimmengruppe zu halten vermocht, was dann in der Gesamtheit zu seinen Gunsten ausschlag. Ein weiteres Moment, das sich ungünstig für uns auswirkte, war die Zeit der Wahl, insbesondere für einen großen Teil der kleinen Arbeiterbevölkerung und Arbeiter. Diese Leute arbeiten zumeist die ganze Woche über irgendwo im Moor oder sonstwo, und wenn sie dann des Sonnabends nach Hause kommen, dann arbeiten sie Sonntags auf ihrem Acker, von dem sie bei dem gestrigen schönen Wetter vor fünf Uhr nachmittags niemand herunterbringt.

Die Landespolitik vermag in kleineren Ländern die Öffentlichkeit nicht in dem Maße auszuwählen, wie das die Reichspolitik zuwege bringt. Bei uns kam noch hinzu, daß große Streitfragen (d. h. solche, die wirklich ein weithin schallendes Echo erwecken mußten) unter der zweijährigen Ära der Beamtenregierung nicht auftraten. Weiter haben die immer mit Klagen versehenen Regierungen Regierungsversuche das Ansehen des Landtages auch nicht gerade gefördert. Schließlich wird auch ein Teil derjenigen Wähler, die am 26. April für Marx stimmten, infolge der damaligen Niederlage entmutigt worden sein und sich also aus Besinnungs- oder aus sonstiger Verärgerung der Wahl ferngehalten haben. Geschlagene Truppen (wenn wir schon das etwas zu weitgestellte Bild gebrauchen dürfen) scheuen immer eine neue Schlacht. Der Landesblock hat im Landtag einen zuverlässigen Rückhalt gehabt. Die direkten Verbindungen mit der ländlichen Wählererschaft sind den Landbundesleuten sehr zuzugelommen.

Diese direkten Verbindungen brachten es auch zuwege, daß die Beauftragten des Landesblocks mit den „altbewährten“ Mitteln des Terrors, der Lüge und der schamigen Verleumdung arbeiteten. Auf dieses Gebiet wurde von den Herrschenden geradezu Uebermenschen geleiht. Verleumdungs- und Lügen-Flugblätter derart gemeiner Art wurden verbreitet, daß sich selbst die amtlichen Behörden

Der neue Oldenburger Landtag.

40 Abgeordnete, 58 Prozent Wahlbeteiligung.

Table with 2 columns: Party Name and Seats. Includes Landesblock (60 317), Kommunistische Partei (3 634), Deutsch-DEMOKRATISCHE Partei (2 827), Sozialdemokraten (38 114), Sozialistischer Bund (404), Zentrumspartei (42 704). Total: 173 733, 15 Mandate.

Der bisherige am 10. Juni 1923 gewählte Landtag setzte sich wie folgt zusammen: Sozialdemokraten 12 Abgeordnete, Demokraten 9 Abgeordnete, Zentrum 10 Abgeordnete, Kommunisten 2 Abgeordnete, Deutsche Volkspartei 12 Abgeordnete, Deutschnationalen 3 Abgeordnete, zusammen 48 Abgeordnete.

Die beiden, heute den Landesblock darstellenden Parteien (Deutsche Volkspartei und Deutschnationalen) bildeten am 29. März den Reichsblock (Harves). Die Wälfischen hatten damals Zudenerhoff aufgestellt, indes stimmten die meisten von ihnen für den Reichsblock. Der Sozialistische Bund war im bisherigen Landtag nicht vertreten.

Erdbeben in Japan.

(Melbung aus Tokio.) Ein neues Erdbeben suchte am Sonnabend die westliche Küste von Japan heim. Die Erschütterung wurde verheerend. In der Zeitungsredaktion ist verlässige eine genaue Mitteilung über die Höhe des Erdbebens und über die Zahl der Opfer noch nicht möglich. Die Berichte aus der betroffenen Zone melden überein-

stimmend, daß die Zahl der Toten und Verletzten außerordentlich hoch sei. Drei Städte wurden gänzlich zerstört. Weitere Zerstörungen sind eingetretet, zahlreiche Brücken brachen auseinander. In mehreren Gegenden sind die Zälpferrten durchgebrochen, dadurch ist die Gefahr eines Wassermangels außerordentlich groß. Das Erdbeben hatte seinen Kern im Bereiche der Präfecturen Nioga und Kioto. Auch Osaka wurde vom Erdbeben berührt. Hilfsoperationen grählten Stillz wurden sofort ausgerollt und Extrazüge mit Sanitätswagen, Betten und Verbandsmaterial sind nun der betroffenen Gane abgeföhrt worden.

(Lilia, 25. Mai, Kabiobienka.) Das Erdbeben an der Westküste hat zahlreiche Opfer gefordert. Verläufig schätz man die Zahl der Toten auf insgesamt 1500 Personen. Das Erdbeben selbst scheint von gleicher Stärke zu sein, wie das am 30. September 1923. Damals wurden allerdings große Städte betroffen, während sich das Beben diesmal auf vornehmlich ländlichen Gebiet beschränkt macht und großen Schaden anrichtete. Käufig gerichtet wurde hierbei die Stadt Tanosha, die rund 10 000 Einwohner hat. Hier brach wie dem Erdbeben ein Brand aus, wodurch die Stadt schweren Schaden erlitt. Auch eine Schule ist hier während des Untrichts eingestürzt, wodurch zahlreiche Kinder ums Leben kamen.

Amundsens Nordpolzug.

(Oslo, 25. Mai, Kabiobienka.) Bis zum Sonntag abend lagen von Amundsen und seinen Flugbegleitern keine Nachrichten mehr vor. Einflußzeiten ist das Wetter im Nordpolgebiet noch gut. Es deutet aber die Aussichten darauf hin, daß dieses für die Weltgeschichte günstige Wetter sich seinem Ende nähert, wodurch die Entdeckungsfahrt für den Rückzug der Forscher sehr bedauernd erhöht werden.

Der Zentralvorstand der D.D.P. wählte den Reichsaussenminister Dr. Stresemann wiederum zum 1. Vorsitzenden.

Das Wahlergebnis in der Stadt Rüstringen.

Table with columns: Wahllokale, Landesblock, Kommunisten, Demokraten, Wälfische, Sozialdemokraten, Sozialistischer Bund, Zentrum. Rows list 18 schools and a total row.

Zusammen 8029 3417 490 474 778 880 75 467 12945 10571 -- 64 875 377 Wahlberechtigt waren in Rüstringen 29 693 Personen. Davon haben großtöt 16 220. Finszu kommen 52 ungültige Stimmen. Die Wahlbeteiligung betrug in Rüstringen 55 Prozent.

in Oldenburg veranlaßt haben, zur Beschlagnahme dieser schmutzigen Elaborate zu schreiben. Am Sonnabend hat die Polizei in den Oldenburger Geschäftsräumen des Landesblocks eine Hausdurchsuchung abgehalten, die noch vorhandenen Schimpf- und Lügenblätter konfisziiert, und gegen die Herausgeber derselben ist Strafamtorg gestellt worden. Diese damit zur Genüge gekennzeichneten Flugblätter des Landesblocks richtete sich in unjagbar häßlicher Weise gegen das Reichsbanner. Werden diese Parteien darauf nun eine klare, einheitliche Antwort geben? Die Wahlen sind unjagst gewesen, wenn diese Antwort ausbleibt, wenn statt bestimmter parlamentarischer Taten lediglich wieder ein einseitig anmutendes Hin und Her erfolgt! Denn bleiben wir uns darüber im Klaren: Die Auflösung des Landtages und die gestrige Neuwahl wurden herbeigeföhrt durch die Differenz zwischen den beiden Parlamentsgruppen: die Weimarer Koalition (Sozialdemokraten, Zentrum, Demokraten) - die Landesblock (Deutsche Volkspartei, Deutschnationalen)! Im Feinden Sindenburgs wollten die Landesblockparteien die Weimarer Koalition zerschmettern. Und der Erfolg? Wir haben ihn schon oben an der Hand der Mandatziffern mitgeteilt, im Spiegel der run-

den Stimmengruppe sieht er so aus: Weimarer Koalition 100 000 Stimmen, Landesblock mit Einschluß der Wälfischen 65 000 Stimmen. Dabei haben wir die eher zu unseren Gunsten zu zählenden Stimmen der Kommunisten und des Sozialistischen Bundes gar nicht mitgerechnet. Bemerkenswert ist auch, daß den drei Weimarer Parteien nicht weniger als 8600 Stimmen verloren gehen; rechnet man die der Kommunisten noch hinzu, so gehen durch die Mißgunst der Verhältnisse, also des Getrenntmarichierens, gar drei volle Mandate verloren, die gegenüber dem Landesblock noch hätten eingeleitet werden können. Gegenüber der Sindenburgwahl hat der Landesblock rund 50 Prozent verloren.

Das Ergebnis ist also, daß der Landesblock allein ohne Unterstützung einer der Weimarer Parteien im Landtag keinen naheliegenden Einfluß besitzt! Er, der zu einem wüsten Verneiner des Anstandes, zu einem vollzählig abgestempelten Lügenverbreiter wurde, der mit aller Gier zur Verherrlichung der Gegenparteien ausholte, dieser Landesblock kann im neuen Landtag nur etwas werden, wenn eine der bei der Marxwahl oder gestern durch ihn insam beschimpften Parteien ihm die Stieglügel hält! Barten wirs ob!

Demokratische Städtetage.

Der Preussische Städtetag in Berlin wird sich ähnlich, wie im vergangenen Jahre der Deutsche Städtetag in Hannover, damit zu beschäftigen haben, wie es möglich sein wird, in der Zusammenlegung seiner Ausführungsgremien den demokratischen Gedanken der Bevölkerung weitaus weiter Kreise an seinen Arbeiten durchzuführen. ...

Schweres Unwetter im Erzgebirge.

Dresden, 25. Mai. (Abendblatt.) Die Hitzelstürme des Erzgebirges sind gestern von einem heftigen Gewitter und hartem Hagelstich begleitet worden. In den Orten Reinhardtitz und Reichenhain waren Straßen und Felder von dem über heftigen Gewitter hoch liegenden Hagelstich schwer bedeckt. ...

Neues von Hitler und Kossbach.

Er feiert einen Organ, dem 'Wälfischen Beobachter', mit dem er die österreichische Regierung nimmer seinen Wünschen entsprechen und ihn aus dem österreichischen Staatsverband entlassen hätte. ...

Waldplünderung durch die Besatzungsbehörden.

Im Hauptausflug des preussischen Landtages ließ die Regierung bei der Beratung des Forstgesetzes mitteilen, daß die Besatzungsbehörden im 1937 östliche Forsten mit circa 1.200.000 Hektar Holz abgeholzt haben. ...

Pinksmahlen in Budapest.

(Budapester Eisenzeitung.) Die Gemeindevahlen in der Hauptstadt Ungarns haben zu einem großen Sieg der Linken geführt. Budapest selbst bisher eine bürgerliche Mehrheit, die jetzt als getrübt zu betrachten ist, während eine demokratische Mehrheit an ihre Stelle tritt. ...

Sozialpolitik in der Schweiz.

(Genève, 25. Mai. (Abendblatt.) Am Sonntag fand in der Schweiz die Abstimmung über die sogenannte Antialkoholische (Kalkulations-) Steuer, durch die die Einführung der obligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditäts-Versicherung erleichtert wird, weil in der Schweiz bisher nur die Selbstversicherung besteht. ...

Julius Barman freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft in Weiden darf sich freuen, einen neuen Zeugen zu haben. Auf Beschluß des Berliner Kammergerichts ist Julius Barman am kommenden gegen eine Kaution von 45.000 Mark aus der Haft entlassen worden. ...

Preßensorgen. (Berlin, 25. Mai. (Abendblatt.) Die Delegiertenkonferenz des Reichsverbandes der Preßenschriftsteller am Schluß ihrer Berliner Tagung folgten die Entschlüsse einmütig an: Bei den Verhandlungen über die Reform des Preßerechts ist dahin zu wirken, daß in dem neuen Preßgesetz Sicherheiten gegen den Beschluß einseitiger Verfügungen geschaffen werden, soweit diese Verfügungen nach Form und Inhalt noch unvollständigen Einlassungen unter Strafe stellen und damit gegen die Pressefreiheit verstoßen. ...

Wassini macht in seiner Presse Frankreich darauf aufmerksam, daß seine Abtönung des österreichischen Anschlusses an Deutschland durchaus keine Sympathie für die Donauuferbestrebungen bedeute.

Der neue oldenburgische Landtag.

- Sozialdemokraten. 1. Stadtrat Paul Dun, Rühringen. 2. Gewerkschaftsangehöriger Emil Zimmermann, Rühringen. 3. Sozialminister a. D. Julius Röder, Oldenburg. ...

Auswärtige Resultate.

Table with columns: Ort, Landesheld, Kommunisten, Zentrum, Wähler, Sozialdemokraten, Ergänztlicher Bund, Gesamt. Rows include Oldenburg, Westfalen, etc.

Nach einer Meldung der 'Welt am Montag' hat die philosophische Fakultät der Heidelberger Universität das gegen den Privatdozenten Dr. Gumbel schwebende Disziplinarverfahren eingestellt.

Arbeitsnachts-Tagung. Im Einberufen mit dem Präsidenten der Reichsarbeitsverwaltung veranstalteten die deutschen Landesarbeitsräte am 27. und 28. Mai im Stinchehaus in Düsseldorf eine 'Allgemeine Deutsche Arbeitsnachts-Tagung', auf welcher eine Reihe Beschlüsse gefaßt sind, so u. a. des Prof. Dr. Robert-Oehjen: 'Der deutsche Arbeitsmarkt seit der Jahrtausendende unter dem Einfluß des Konjunkturschwungs', ferner des Dr. Küttgen, Direktor des Landesarbeitsrates Wuppertal über Wege, Ziele und Grenzen der Arbeitsmarkt-Politik. ...



Son der Großen Berliner Bauausstellung: Holzwerkerarbeiter, Kapitän von Oskar Gerdens-Berlin. (Für den Neubau des Feiner Holzwerkes bestimmt.)

'Was, du willst meine Frau schänden?' Ein Feind einer Berliner großen Bäckerin wurde, als er vom Besuch seiner Landkinder hat abends nach Berlin zurückkehrte, auf dem Schiffschiff Bahnhof von einer Frau angegriffen. Im Laufe des Gesprächs sagte sie zu ihm, er möchte mit noch der Sonauer Straße kommen. ...

Seine Freundin auf der Straße erschossen.

In Altona erschoss auf offener Straße der Student der Rechtswissenschaft, der 25 Jahre alte Richard Gubmann, seine Freundin, die 22 Jahre alte Konstanze Grete Dammann. Die beiden umschlangen hüttereinander abgewandten Schritte traten die Brust des Mädchens und lösten es auf der Stelle. ...

Im Fischmarkt um die Welt.

Auf dem ehemaligen Fischmarkt 'Hofmeister' H. H. 17, an dem gegenwärtig noch auf einer dampfbetriebenen Werkstätte arbeiten erledigt werden, soll nach Absolvierung einzelner Vorbereitungen der ehemalige Konjunkturforscher des Kaiserlichen 'Sechste', Oberleutnant Kirchhoff, eine Reise um die Erde antreten. ...

Notizen aus aller Welt.

Besetzt nachmittags ist in der Expeditionshalle der Ago-Automobilwerke in Rixdorf bei Berlin Feuer ausgebrochen. Die Lichterberger Feuerwehr, die schnell alarmiert wurde, hatte das Feuer bald gelöscht, jedoch sind etwa 30 Kraftwagen und Kraftwagen der Brand verbrannt worden. ...

Frühlingsluft.

Die Bäume tragen im Blütenkorn; es jauchet der Vogel luthig Chor: 'Juchheil du frühlings Welt!' Was lobt mich der Weiser, was lobt mich die Jung; ich ziehe die Winterpelz mit jetzt vom Kumpf und werde ein freier Geißel. ...

Otto Wels im „Volkshaus“.

Die am Sonntag von unserer Partei im „Volkshaus“ abgehaltene öffentliche Wahlversammlung litt fast unter den Tumulten der Kommunisten. Die Versammlung ging nicht ohne Zwischenfälle ab, doch ließ sich die öffentliche Versammlung nicht umsonst halten, da die Kommunisten aber soeben schon verlaufen lassen, daß sie sich nicht an die öffentliche Versammlung beteiligen werden. Hoffentlich merken sie sich es: Stumm und nicht wieder!

Geselle Otto Wels aus Berlin sprach vor dem gut besetzten Saale über das Thema „Die politische Lage und die Überbrückung der Wahlperiode“. Er sprach mit Ernst und Überzeugung vorgetragen. Die Rede war nicht ohne Wirkung. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Richterhofers das Wort, der sich bemühte, die Ausführungen Wels kurz und feil zu machen. Die Ausführungen Wels wurden nicht ohne Wirkung aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen. Die Rede wurde mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Die Einweihung der Jugendherberge.

Derzeit ist in Deutschland die Jugendbewegung nach einer schmalen Aufwindperiode als ein Faktor im öffentlichen Leben da, der nicht mehr totgeschwiegen werden kann und es auch nicht wird. Nicht ist die Bewegung gewachsen. Die bürgerliche Jugendbewegung war eine Teilung richtungsweglos; jetzt ist es die sozialistische Jugendbewegung, die eingetragene Größe hat und die Widerstände der bürgerlichen Jugend überwindet und sich in freier Natur entfalten und neue Kraft für den Kampf um ihre Ideale. Hierbei ist das dargelegte Kennenlernen des Vaterlandes und seiner einzelnen Bevölkerungsteile ein erstes Mittel. Es war daher auch ein wertvolles Unterfangen, als der Gründer der Jugendherbergewegung, der Lehrer Schirmer an einem Tag von in Weimar darranging, das ganze Deutschland mit einem Netz von Jugendherbergen für die wandernden Schüler und schulfreie Jugend zu überziehen. Das Unterfangen fand gute Aufnahme. Zwar mußte mancher Kampf ausgefochten, mancher Widrigkeit begegnet und viele, viele Hindernisse getan werden, die die angehenden Jugendherbergen entstehen, die jetzt in Deutschland vorhanden sind. Bisher sind etwa 200 bis 300 entstanden. Die Jugendherbergen sind ein wertvolles Unterfangen, das in Deutschland vorhanden sind. Bisher sind etwa 200 bis 300 entstanden.

Das konnte man auch geteilt bei der Einweihungsfeierlichkeit der neuen Jugendherberge der Stadt Weimar sehen. Am sehr frühen Morgen am 1. Juni 1925 fand die Einweihungsfeierlichkeit statt. Die Teilnehmer waren: die Sozialistische Arbeiterjugend Weimars, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband.

genügte Befriedigung, die sich auf den Boden der größeren Lebenswelt stellen will, aber scheinbar geringeren Wertungen nicht trauert, zu verlassen und ihren eigenen Weg zu gehen. In weiteren Worten riefte dieser sozialistische Jug später vor der Versammlung an und die Feierlichkeit konnte beginnen.

Vertreten war zu diesem Anlaß die Stadt Weimar durch den Senator Pöschke, die Stadt Weimar durch den Bürgermeister Hellerhoff, sowie die hiesigen Kollegen, die Delegierten der Jugendherbergen Weimars, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband, der Weimarer Arbeiterjugendverband.

Eine ehemalige Weimarerin erkannte seiner mehr in diesem Saale. Aus den großen, aber leider niedrigen Räumen ist jetzt eine geschmackvolle Wohnung für die Jugend geschaffen. Die große alte Halle ist jetzt ein Aufenthaltsraum und ein gemeinsamer Aufenthaltsraum. Am Schluß der Feierlichkeiten wurde die Jugendherberge feierlich eingeweiht. Die Jugendherberge ist ein wertvolles Unterfangen, das in Deutschland vorhanden sind. Bisher sind etwa 200 bis 300 entstanden.

Gerade das Kraffrad

ist von seiner Bereifung besonders abhängig. Versagt diese, nützt selbst der beste Motor nichts. Zuverlässig und griffig ist das

Continental Cord-Block

Es ist besonders für das Kraffrad konstruiert

(Nicht nach der „Continental-Strassenkarte“)

Die dunkle Macht.

Kriminalroman von Erich von Detlev.

„Über wer um Himmels willen kann es sein? Wie hatten doch nur gemeinsame Bekannte ihr Leben so aneinander so offen vor mir, wie ein aufgeschlagenes Buch, und ich kannte alle Leute, mit denen sie verkehrte!“

„Wie? Wirklich alle?“ Erwiderte Sie nicht einmal, daß Ihnen alle bekannt seien bis auf ihren Mann!“

„Nein, denn ich habe mich nie darum bekümmert. Sie müssen bedenken, daß ich ein stark in Anspruch genommener Mann bin, der fast den ganzen Tag gewöhnlich in Todenstädten festsitzend wird. Die wenige freie Zeit, die mir blieb, mittags und abends, widmete ich ganz Nabella. Wie lesen, schreiben und befehlen ihrer Freunde oder des Theaters. Diese wenigen Stunden genügt mir am liebsten mit Nabella, die mir keinen Augenblick verließ. Bisher habe ich keine Erinnerung an irgend jemanden, der nicht Nabella gewesen wäre, bis auf eine Person, die ich jedesmal einen Brief aus der Hand von Nabella an mich selbst sah. So ist alles, was ich über ihn weiß, daß er im letzten Stadtbügel, der hinter unserem Garten beginnt, wohnt, und sehr viele Patienten — natürlich vorwiegend weibliche und alle nur im gebornen — befaßt sich.“

„Rein, obwohl ich alles genau durchschaue. Ich glaube, Sie hat überhaupt gar keinen Verdacht. Ich habe Frau Witt wiederholt die Treppe beschauen sehen! Auch befinden sich zwei Pfaffenpfeiler auf derselben, die früher leicht weggefragt wurden, ehe man sie näher untersuchen konnte.“

„Dann müßte Nabella den Schlüssel verloren haben.“

„Ja, einen gewissen Herr Obermann, der im Nebenhaus wohnt, und es außerordentlich in sein Fach schlagende Arbeiten bei uns ausführt. Nabella hatte ihm sehr gern und war vor einem halben Jahr die Laupatin seines jüngsten Kindes, das sie auch öfters besucht. Es ist gewöhnlich, daß wenn sie einen Schlüssel anfertigen ließ, sie sich nur an Meister Obermann wandte.“

„Gut, ich werde mich morgen bei dem Mann danach erkundigen. Nun noch ein Wort: Sie haben Frau Gemahlin nicht, die sie selbst geschrieben wurde und nicht eine Fälschung ist?“

„Gesehen sein? Sie waren noch mittags mit Ihrer Frau zusammen, Sie merkten ihr nicht an. Sie war heiter und unterfingen wie sonst und sagte Ihnen kein Wort über die Sache, obwohl Sie und Gesehener genügend verbunden gewesen wären. Ist es denkbar, daß sie gekommen hätte, wenn irgend jemand sie durch Gewaltmittel zur vorher genannten hätte, einen so furchtbaren Brief zu schreiben? Und später blieb dazu keine Zeit mehr.“

„Gleich nach Ihrem Fortgehen erschien mir das Stubenmädchen anbei, Frau Knottke, beide danach auch die anderen Damen.“

„Als Frau Witt aber um fünf Uhr sprang in die Röhre, die sie in der Wohnung aufsuchte, ist es erst recht nicht denkbar. Erstens hätte ja bei Annäherung von Drohungen ein einziger Hilferuf genügt, um ihr Hilfe zu bringen, zweitens blieb gar keine Zeit dazu, denn da Frau Witt, als ihre Freundin sie um sechs Uhr auffanden, bereits ganz erkrankt war, muß der Forderung ummittelbar nach ihrem Eintritt in den Zimmer flüchten haben. Endlich gab es weder Zeuge noch Sachverständigen in dem Raum.“

„Bei Nabellas Vergehen hätte sie einander sehr wohl mal sehen.“

Die eigene Presse hat die Besichtigung der Oel-... (Text continues with details about the exhibition and the organization's activities, mentioning various departments and their work.)

Zusammen die Jugendgruppen marschierten dann getrennt wieder... (Text describes the final part of the exhibition, including the departure of groups and the overall atmosphere of the event.)

Indestädtische Umstürzungen, 25. März.

Der Hofbau in Rittlingen. Während in Weinsäcken das... (Text discusses the progress of construction and the impact on local residents and the town's appearance.)

Der Rittlinger Stromantrieb. Das ist bei uns nun einmal... (Text details the plans for the power plant, the challenges involved, and the expected benefits for the community.)

Offenheit für den Freireich Oberrhein. Die Nr. 49... (Text addresses the political and administrative changes following the dissolution of the Reichsland Oberrhein.)

Morgen Ritterserversammlung. Auf die morgigen Dienstag... (Text provides information about the upcoming assembly, including the agenda and the expected turnout.)

Waldwiesenhaver Tagesbericht. Die Verkäuferei... (Text reports on local market activities, including the sale of timber and other goods.)

Die Förderung des Jugendverkehrs. Der Aufsicht der... (Text discusses the organization's efforts to improve youth services and recreational opportunities.)

Kaufhaus des Rittlingers. Von unternommen... (Text describes the construction of a new shopping center, the location, and the anticipated impact on the local economy.)

Das neue Kulturprogramm. Montag, den 28. März... (Text lists the schedule for upcoming cultural events, including theater performances and concerts.)

Sortirung, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen. (Text provides a summary of the day's cultural offerings.)

Schaupielhaus. Ab morgen Dienstag wird die... (Text mentions a performance at a theater, including details about the cast and the play.)

Gewerkschule. Heute abend letzte Aufführung... (Text reports on the final performance at a workers' school.)

Dareil. S. Unterbringung. Eine umfangreiche... (Text discusses the organization's efforts to improve housing conditions for its members.)

In der letzten Sitzung des Vorstandes... (Text details the decisions made by the board during a recent meeting.)

Der Rittlinger Stromantrieb... (Text continues with more details about the power plant project, including the technical specifications and the timeline.)

Der Rittlinger Stromantrieb... (Text concludes the article with further information about the project's progress and the organization's commitment to the community.)

Die eigene Presse hat die Besichtigung der Oel-... (Text continues with details about the exhibition and the organization's activities.)

Zusammen die Jugendgruppen marschierten dann getrennt wieder... (Text describes the final part of the exhibition, including the departure of groups and the overall atmosphere of the event.)

Odenburg.

Bewertungs. Oberbürgermeister Görtel hat sich... (Text discusses a recent decision or report by the city's mayor regarding local services.)

Nordentham.

Die den "Heften" Mitglieder... (Text discusses an issue or proposal related to the city's administrative or social services.)

Dareil.

S. Unterbringung. Eine umfangreiche... (Text continues with details about the housing project and the organization's efforts.)

Literatur.

Der "Gente". Das zweite... (Text mentions a book or article and provides a brief review or commentary.)

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Ramersbachst. Das heute... (Text reports on a recent event or meeting organized by the Reichsbanner, including the location and the number of participants.)

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten. (Text provides information about the magazine's length and content for the current issue.)

Besucht die Gaskodvorträge!

Dienstag, abends 8 Uhr, Werftspielhaus.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Kolpinghaus.

Wilhelmshaven.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 9 Abs. 2 der Verordn. vom 16. März 1919 (R. G. Bl. S. 315) wird hiermit allen Handelsgewerbetreibenden in Wilhelmshaven bekannt, am Freitag den 29. und Sonnabend den 30. Mai d. J. ihre Ladengeschäfte bis 3 Uhr abends offen zu halten. Angehörige und Arbeiter dürfen in dieser Zeit in den angegebenen Betrieben beschäftigt werden. [3984] Wilhelmshaven, den 25. Mai 1925. Die Polizeiverwaltung. Täger.

Am Pfingstsonnabend, dem 30. Mai 1925, bleiben unsere Kassen und Geschäftsräume geschlossen.

Beamtenbank für das Jadegebiet e.G.m.b.H.
Oldenburgische Landesbank
Filiäle Wilhelmshaven
Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank
Filiäle Wilhelmshaven
Rüstringer Sparkasse
Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven
Volksbank e.G.m.b.H.

Kontor

mit Telefon-Einrichtung und etwa 30-40 qm Lagerraum in der Nähe des Bahnhofes auf 10 Jore zu mieten gesucht.
Offerten mit Preis unter R. 3018 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

2 Mechaniker Lehrlinge
wobey einer mit nur guten Schulzeugnissen.
Metallwaren-Fabrik Wilhelmshaven A.G.
Hite Straße 16/18. [3927]

und [3771]



Panther-Fahrräder
in großen Posten eingetroffen. Gehen dieselben bei kleiner Anzahlung ab.
Fritz Droste, Rüstringen
Wilhelmshavener Straße 7b.



Zum Fest Henning Klaben
[1338].
in jeder Preislage.

Besucht die Gaskodvorträge!

Dienstag, abends 8 Uhr, Werftspielhaus.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Kolpinghaus.

Frauen hütet Eure Mutterchaft

(§ 218 des Bürgerlichen Gesetzbuch)
Eine Tragödie in 6 Akten vom Arzneyweg der Liebe und der Mutterchaft.
In den Hauptrollen: Erla Blahner, Harry Diebste, Margarete Rupler, Hanna Walp, Paul Kuen, Hermann Thimig.
Der § 218 (S. 68) gleicht dem ähnlichen Gesetz anderer Staaten und verdient dem Arzt die Hilfe gegenüber den Mutterverderben, denen gelandbetreffliche oder logische Mütter zu erlösen oder zu bürden. Dieser Paragraf behandelt alle Ausrichtungen (natürlichen, zeitlichen, wirtschaftlichen und des Empfindungslebens).
Chäper lehrreicher und wissenschaftlicher Film gelangt nun von
Dienstag bis Donnerstag zur Vorführung.
Deutsches Colosseum
-Lichtspiele.

Parkhaus-Garten

Am Dienstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr:
Großes Instrumental- und Vokal-Konzert
Ausführende: a) Das Philharmonische Orchester (35 Musiker) Dirigent Herr Rothe, b) der Cäcilien-Gesangverein (80 Sänger) Chorleiter Herr Gerlach.
Sehr gewähltes Programm. U. a.: „Wieland der Schmied“ für Männerchor und Orchester. Als Einlage: Historische Märsche für Fanfarentrompeten und Kesselpauken. Eintritt 75 Pf. einschließlich Steuer. NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert bestimmt im Saale statt. [3924]

Frühkonzert der Reichsbannerkapelle

am 1. Pfingstfeiertage, morgens 6 Uhr in Mariensiel bei Gerdes.
Abendkonzert am 7. Uhr im Garten des Volkshauses, Peterstr. Zum Besuch dieser Konzerte wird herzlich eingeladen. [3944] **Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.**

Die Seebade-Anstalten am Heppenjer Deich sind eröffnet

Stadtmagistrat Rüstringen.

Besucht die Gaskodvorträge!

Dienstag, abends 8 Uhr, Werftspielhaus.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Kolpinghaus.

Volkschor

Rüstringen - Wilhelmshaven.
Die Gelangskunde für Kinder und Frauen fällt am Dienstag, dem 26. d. M., aus.
Der Vorstand.

Hansbüßer-Verein Heppens.

Am Dienstag, dem 26. d. M., abends 8 1/2 Uhr, im „Waghalter“.
Bersammlung!
Zur Besprechung sämtlicher Mitglieder ist erbeten. [3943] Der Vorstand.

Mieterverein für beide Jadedeiche

im Reichsbund Deutscher Mieter.
Dienstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr.

Mitgliederversammlung

im Kolpinghaus, Bremer Straße, Gde Grenzstr.
Sehr wichtige Tagesordnung! Darum Mitglieder erscheint in Paffen! Umhänkehaber muß die Versammlung im Kolpinghaus halten, voraus besonders hingewiesen wird. Mitgliederkarte legitimiert. [3888] Der Vorstand.

Weltfrieden Aldenburg

Empfehle Begrüßen und Gesellschaften meine
renovierte Regelbahn
August Schumacher
Restaurant „Weltfrieden“

Für die uns von allen Seiten, insbesondere von den Mitgliedern des Jade-Volkschors und den Arbeitskollegen erwiesenen Aufmerksamkeiten zu unserer silbernen Hochzeit sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
A. Hente und Frau.

Dankung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
Otto Werner und Sohn
nebst Angehörigen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau sowie für den von Herrn Konsistorialrat Jahn gespendeten geistlichen Trost sagen wir unsern innigsten Dank.
Die Familie K. Brünlow.

Todesanzeige.
Am 23. d. M. vormittags 10 1/2 Uhr, verschied nach langjähriger Krankheit meine liebe Frau, meiner Kinder treu-sorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Minna Schmidt
geb. Köster
im Alter von 38 Jahren und 3 Monaten.
In tiefer Trauer:
Paul Schmidt
nebst Kindern und Angehörigen
Die Beerdigung findet am Mittwoch den 27. Mai, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle Aldenburg aus statt. [3985]

1 Glucke mit 13 Rüfen

(Eißenböden) zu verkaufen.
Jever, Sorbergaß Nr. 23.

Besucht die Gaskodvorträge!

Dienstag, abends 8 Uhr, Werftspielhaus.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Kolpinghaus.

Wegen Coesbäters Aufgabe!

J. Schiff & Co. Bismarckstr. 53. **I. Etg.** Seiteneing.

Herren- und Knaben-Anzüge - Joppen - Hosen
Bessere und beste Qualitäten.
Bedeutend herabgesetzte Preise!
Auf Bar- und Anzahlung 15 Prozent Extra-Rabatt.

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Stück	Vorstellung
25. Dienstag 7 1/2 - 9 1/2 Uhr	-	-	3. Veranstaltung der Montagwoche Donnerstags-Fest
26. Dienstag 7 1/2 - 10 1/2 Uhr	120.	-	Erst sein ist alles (Eunbury)
27. Mittwoch 7 - 10 Uhr	-	-	Keine Radm. Vorführung
28. Donnerstag 7 1/2 - 9 Uhr	-	-	3. Oper 4. Veranstaltung der Montagwoche Donnerstags-Fest
29. Freitag 7 1/2 - 10 1/2 Uhr	Beamt. Verb.	II.	In der neuen Ausstattung Der Dreizehnte
30. Sonnabend 7 1/2 - 10 1/2 Uhr	-	II.	Erst sein ist alles (Eunbury)
31. Sonnabend 7 1/2 - 9 Uhr	-	-	6. Veranstaltung der Montagwoche In der Wambertische Requiem
31. Sonntag 7 - 11 1/2 Uhr	-	I.	In der neuen Ausstattung Die Waise

Freie Volksschule Oldenburg.
Sonnabend, den 30. Mai 7 1/2 Uhr, Nr. 1-1000.
Dienstag, den 2. Juni, 7 1/2 Uhr, Nr. 1001-2000.
„Erst sein ist alles“.

Der arme Buchbinder
Vermann Horn
Das Schicksal eines jungen Proletariats, dessen Lebenslust nach einem besseren Lebensinhalt an den Entfesseln der kapitalistischen Ordnung verzehrt.
In Ganzleinen Preis 4.50 Mark
zu beziehen durch
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Marktstraße 46.



Zurück!!
Dr. Nalle
Oldenburg i. O.

Oldenburger Konsumverein
Hbt. Manufaktur- und Schuhwaren, Antikf. etc.
Waschblusen
Waschanzüge
Sporthemden
Sportblusen

Oldenburger Konsumverein
AM. Manufaktur- und Schuhwaren, Kaiserstr.
Riegeleder zu Mk. 7.50 7.75 8.80 10.50 bis 18.00
Halbschuh zu Mk. 9.50 bis 30.-
Stiefel von Mk. 9.80 an bis zum letzten Rahmenspiel
Kinder-Halbschuh u. Stiefel in schwarz u. farbig
Sandalen - Turnschuhe
Beste Qualitätsware zu billigen Preisen.

1 Glucke mit 13 Rüfen
(Eißenböden) zu verkaufen.
Jever, Sorbergaß Nr. 23.

Beste Oldenburger Ferkel,
6-10 Wochen, auch auf Zahlungsterm. zu verkaufen.
Weddermann, Aldenburg, [3985]
Abstritten u/w.
Schreibstube, Grenzstr. 3